

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A8 – 141816/2021-149

Bearbeiterin: Claudia Buritsch BSc MSc

- Betreff: Stadtbaudirektion,
Budgetverschiebung betreffend
Solare Energie für das Haus Graz
1. Ausbaustufe
1. Kürzung im Rahmen der Projektgenehmigung
"Bertha-von-Suttner-Platz Neugestaltung" in
Höhe von € 260.000, -- für 2022
 2. Budgetvorsorge über € 260.000, -- für 2022

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen
und Immobilien

BerichterstellerIn: *Ar. J. Raim*

Graz, am 20.10.2022

Die Stadtbaudirektion beantragt eine Budgetverschiebung und begründet dies wie folgt:

1. Ausgangslage

Klimawandel findet statt. Die Folge des Klimawandels ist eine globale Erwärmung der Erdatmosphäre mit all ihren lokalen Auswirkungen. Seit 2001 wird in Graz eine deutliche Erhöhung der durchschnittlichen Lufttemperatur gemessen, der Klimawandel wirkt sich in Graz stärker aus als im globalen Durchschnitt. Es ist eine steigende Anzahl an Tropentagen und Tropennächten zu verzeichnen, Extremwetterereignisse wie Starkregen oder Trockenperioden treten häufiger auf und sind intensiver.

Die Stadt Graz bekennt sich zu ihrer Verantwortung und Vorbildfunktion, die Nutzung erneuerbarer Energien zu fördern und voranzutreiben, und setzt daher klare und sichtbare Zeichen für den Klimaschutz und leistet einen Beitrag zur österreichischen Klima- und Energiestrategie. Ein zentraler Punkt dieser Strategie ist die Nutzung von städtischen Gebäuden (Haus Graz mit Stadt und Beteiligungen) für Photovoltaikanlagen.

2. Umsetzung

Die PV- Anlagen und die E-Ladestationen an den Schulen und der Feuerwehr werden von der Energie Graz errichtet und betrieben, die baulichen Maßnahmen von der GBG umgesetzt. Außerdem wird die Grazer Energieagentur bei der Umsetzung der Projekte unterstützen und die Workshops abhalten.

Umsetzungsraum in Graz:

- VS Algersdorferstraße, Algersdorfer Straße 9
- VS Neuhart Kapellenstraße 100
- NMS und VS Puntigam, Gradnerstraße 24
- VS Viktor Kaplan, Andritzer Reichsstraße 35b, c
- Zentralfeuerwache, Lendplatz 15-17
- Feuerwache Süd, Alte Poststraße 412

Kostenplan:

	Gesamtinvestitionskosten	Förderung Klimaschutzfonds
Energie Graz	765.000,00	260.000,00
Summe	765.000,00	260.000,00

Die Kosten im Detail (gerundet):

Anlagen der Energie Graz:

Nr.	Objekt	Investitions- kosten PV	Investitions- kosten E- Mobilität	Investitions- kosten Bau	Investitions- kosten GESAMT
1	VS Algersdorf – Algersdorfer Straße 9	104.000 €	0 €	12.000 €	116.000 €
2	VS Neuhart – Ka- pellenstraße 100	78.000 €	0 €	0 €	78.000 €
3	VS/NMS Puntigam – Gradnerstraße 24	142.000 €	0 €	0 €	142.000 €
4	VS Viktor Kaplan – An- dritzer Reichsstr. 35	84.000 €	0 €	24.000 €	108.000 €
5	Feuerwache Graz-Süd – Alte Poststraße 412	97.000 €	25.000 €	18.000 €	140.000 €
6	Zentralfeuerwache Graz - Lendplatz 15-17	130.000 €	25.000 €	26.000 €	181.000 €
	SUMME	635.000 €	50.000 €	80.000 €	765.000 €
	<i>Beantragte Förderung</i>	<i>130.000 €</i>	<i>50.000 €</i>	<i>80.000 €</i>	<i>260.000 €</i>

Alle Angaben exkl. USt.. Sollten weitere Förderungen möglich sein, werden diese ergänzend beantragt und kommen dem Haus Graz zu Gute.

Anmerkungen Baukosten:

- Neben den reinen technischen Photovoltaikanlagen sind auch begleitende bauliche Maßnahmen notwendig.
- Bei den Schulneubauprojekten Neuhart und Statteggerstraße werden diese Maßnahmen im Rahmen des Neubaus durchgeführt und es fallen damit keine zusätzlichen Kosten an.
- Bei den Anlagen, die auf bestehende Objekten errichtet werden sollen (Algersdorferstraße, Alte Poststraße, Lendplatz und Andritz) sind bauliche Maßnahmen am Bestand notwendig um die PV- Anlagen errichten und betreiben zu können.
- Die PV- Anlagen und die E-Ladestationen werden von der Energie Graz errichtet und betrieben, die baulichen Maßnahmen werden von der GBG umgesetzt.

Projektbeschreibung:

Ziel

In erster Linie sollen die Gebäude direkt und emissionsfrei mit Energie versorgt werden. Da jedoch diverse Gebäude, vor allem auch Schulstandorte, aus verschiedenen Gründen (Denkmal-schutz, Verschattung, etc.) nicht mit solaren Anlagen ausgestattet werden können, werden die verfügbaren Flächen an den geeigneten Standorten ausgenutzt, und so die Anlagen größer ausgeführt als für das Objekt erforderlich. Die überschüssige Energie wird ins Netz eingespeist. Da-gegen wird die auf den Objekten der Feuerwehr erzeugte Energie durch den höheren Bedarf beinahe zur Gänze selbst verbraucht.

Durch die Nutzung der solaren Energie sollen die Emissionen im Haus Graz dauerhaft und nachhaltig reduziert werden.

Geplante Maßnahmen

An allen angeführten Objekten werden Photovoltaik-Anlagen errichtet. Außerdem werden an den Standorten der Feuerwehr Elektro-Ladepunkte installiert, um den Fuhrpark ebenfalls mit erneuerbarer Energie versorgen zu können.

Standort VS Algersdorferstraße:

Hier soll eine PV-Anlage mit einer Leistung von 111 kWp auf dem Bestandsobjekt errichtet werden. Durch die erzeugte Strommenge werden CO₂-Emissionen in der Größenordnung von 28 t pro Jahr¹ eingespart.

Standort VS Neuhart:

Im Zuge der Erweiterung soll eine PV-Anlage mit einer Leistung von 73 kWp errichtet werden. Dadurch können jährlich ca. 19 t CO₂ vermieden werden.

NMS und VS Puntigam:

Auf dem Neubauteil der Volksschule kommt eine PV-Anlage mit einer Leistung von 89 kWp zur Ausführung. Ca. 22 t CO₂¹ können damit eingespart werden.

VS Viktor Kaplan:

Auf dem Bestandsobjekt und dem vor kurzem errichteten Zubau wird eine PV-Anlage mit einer Leistung von 75 kWp errichtet. Dadurch werden die CO₂-Emissionen um ca. 19 t jährlich¹ reduziert.

Zentralfeuerwache:

Auf den beiden Hauptgebäuden am Lendplatz wird eine PV-Anlage mit einer Leistung von 60 kWp installiert. 15 t CO₂-Emissionen¹ können dadurch eingespart werden. Zusätzlich sollen zwei E-Ladepunkte (1 Ladesäule) die Fahrzeuge mit erneuerbarer Energie versorgen.

Feuerwache Süd:

Auf dem Dach der Feuerwache kommt eine PV-Anlage mit einer Leistung von 25,1 kWp zur Ausführung. Dadurch werden ca. 6 t CO₂-Emissionen¹ vermieden. Auch hier sollen zwei Ladepunkte (1 Ladesäule) den Fuhrpark mit Energie versorgen.

Insgesamt werden PV-Anlagen von in Summe 427 kWp errichtet und es können damit CO₂-Emissionen in der Größenordnung von 109 t CO₂ pro Jahr eingespart werden.

Die Eigennutzungserträge basieren auf einzelnen Simulationen von Anlagen und Hochrechnungen auf künftige Nutzungen (Ausbaustufen).

¹ Annahme: jährlicher Ertrag 1.000 kWh/kWp; Berechnung CO₂-Emissionen lt. CO₂-Rechner Umweltbundesamt; Stromaufbringung Österreich

3. Finanzierung der Maßnahmen „Solare Energie für das Haus Graz – 1. Ausbaustufe“

Die Bruttoinvestitionen sind im Budget der Energie Graz enthalten. Beim städtischen Anteil von € 260.000, -- kommt es 2022 zu einem Zahlungsfluss von der Stadt Graz (Fachabteilug: Stadtbauverwaltung) an die Energie Graz.

Die budgetäre Bedeckung 2022 im städtischen Haushalt von € 260.000, -- erfolgt durch eine Umschichtung aus dem HHP 12203570 Bertha-von-Suttner-Platz.

Der Stadtsenat hat in der Sitzung vom 12.03.2020, GZ: A8-175/2020-10, die Projektgenehmigung „Bertha-von-Suttner-Platz Neugestaltung“ mit Gesamtkosten von € 5.490.900, -- beschlossen.

Bis Ende 2021 wurden verausgabt:	€	4.425.769, --
GVA 2022:	€	1.065.100, --
Rest:	€	31, --

Neue Verteilung der Mittel nach erfolgter Reduktion in Höhe von € 260.000, --:

Neue Gesamtkosten:	€	5.230.900, --
Bis Ende 2021:	€	4.425.769, --
GVA 2022:	€	805.100, --
Rest:	€	31, --

Bei der bestehenden Projektgenehmigung „Bertha-von-Suttner-Platz Neugestaltung“ mit der GZ A8-175/2020-10 kommt es in der selben Gemeinderatssitzung mit der GZ A8-141816-148 „Anrainergarage Universität Graz“ ebenfalls zu einer Reduktion der genehmigten Gelder (€ 250.000, -- in 2023). Unter der Voraussetzung, dass beide Stücke beschlossen werden, ergibt sich folgende neue Verteilung:

Neue Verteilung unter Berücksichtigung der GZ A8-141816-149 „Solare Energie für das Haus Graz 1. Ausbaustufe“ und der GZ A8-141816-148 „Anrainergarage Universität Graz“:

Neue Gesamtkosten:	€	4.980.900, --
Bis Ende 2021:	€	4.425.769, --
2022:	€	555.100, --
Rest:	€	31, --

Aufgrund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien gemäß § 93 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.130/1967 idF LGBl.118/2021 den

Antrag,

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Der Kürzung der Projektgenehmigung „Bertha-von-Suttner-Platz Neugestaltung“ in Höhe von € 260.000, -- wird zugestimmt.

Der Finanzierungs- und Ergebnishaushalt 2022 werden wie folgt geändert:

2022

Finanzstelle	Fonds	Finanzposition	Haushaltsprogramm	Beschreibung des HHP/der Fipos	Deckungsring	FVA 2023	EVA 2023
220	612000	1.060000	12203570	Bertha-von-Suttner-Platz Neugestaltung / Im Bau befindliche Grundstückseinr.	D.220357	-260.000	
180	612000	2.346000		Investitionsdarlehen		-260.000	

2. Budgetvorsorge über € 260.000,- für 2022

Der Finanzierungs- und Ergebnishaushalt 2022 werden wie folgt geändert:

2022

Finanzstelle	Fonds	Finanzposition	Haushaltsprogramm	Beschreibung des HHP/der Fipos	Deckungsring	FVA 2023	EVA 2023
220	529000	1.786000	42203760	Klimaschutzprojekte / Kap.trans. an Beteiligungen der Gemeinde	D.220376	+260.000	+260.000
180	970000	1.729000		Verstärkungsmittel		-260.000	-260.000

Die Bearbeiterin:

Claudia Buritsch BSc MSc
(elektronisch unterschrieben)

Der Finanzdirektor:

Mag. Stefan Tschikof
(elektronisch unterschrieben)

Der Finanzreferent:


Stadtrat Manfred Eber
(elektronisch unterschrieben)


Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen / abgelehnt / unterbrochen
in der Sitzung des

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Immobilien am 20.10.22

Der/die Vorsitzende:

Der/die Schriftführerin

Der Antrag wurde in der heutigen <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung	
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von GemeinderätInnen	
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> Mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt	
Graz, am <u>20.10.22</u>	Der/die Schriftführerin: 

	Signiert von	Buritsch Claudia
	Zertifikat	CN=Buritsch Claudia,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2022-10-10T10:49:54+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Gessl Sandra
	Zertifikat	CN=Gessl Sandra,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2022-10-10T11:26:15+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Tschikof Stefan
	Zertifikat	CN=Tschikof Stefan,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2022-10-12T07:55:55+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Eber Manfred
	Zertifikat	CN=Eber Manfred,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2022-10-12T16:23:29+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.